

*Vor fliegendem Sturm, gleich dem Pfeile,
hin durch die Seidern ritt das Rost.
Jetzt schießt es aus dem Klippenrande.
„Links müßt ihr steuern!“ hallt ein Schrei;
Klößen treibt das Rost zu Lande,
und sicher fährt die Brigg vorbei.*

138. Die Tonne.

Inmitten der Berggatt
hebt sich der harte Mast
mit Segel, Ring' und Mast:
Ihn krugt der Jahre Saß.

Der Schaumbedeckten Wellen
fliegt zügend er sein Leid:
„Was hilft mir nun dies Wellen,
dieß weisse Segelkleid?“

Was helfen mir die Felsen,
die schweben Ueberflutet?
Ein hartes innres Walmen
zieht mich zum Foch zurück.

In meinen jungen Jahren
hat man mich umschauen:
das Meer soll' ich befahren
und fremde Länder schauen.

Ich hab die See' befahren,
Wetter'ge ich ich thronen;
mit schwarzen und blonden Haaren
ich ich die Nationen.

Ständlich Noth im Norden
grüß' ich auf Felsenpalen;
mit Palmen auf südlichen Berden
hab' Irdisch ich gehalten.

Doch nach dem Heimatberge
sieht mich ein harter Zug,
wo ich ins Reich der Änzer
die kausigen Wurzeln bring.

O süßes Leben im Walde!
o grüne Birkenbrü!
o kauerische Gasse!
Wir' weit seid ihr, wie weit!“

139. Ein Seeschiff.

Da liegen sie im Hafen, die Segel- und Dampfschiffe, welche die Weltmeere durchkreuzen und die Länder verbinden. Es sind schwimmende Häuser, aber nicht aus Steinen und Kalk gebaut, sondern aus Balken und Brettern gezimmert oder aus Eisen geschmiedet. Die Handelsschiffe sind besonders für den Transport von Waaren eingerichtet. In dem weiten Bauche können nicht nur Hunderte, sondern Tausende von Leuten untergebracht werden. Im hinteren Theile ist die Wohnstube (Kajüte) für den Kapitän, der den Oberbefehl auf dem Schiffe führt, und vorn, wo das Schiff in einen Schnabel sich zuläuft, pflegt für die Matrosen ein Wohn- und Schlafraum angebracht zu sein.

Ist das Schiff darauf berechnet, viele Passagiere, z. B. Auswanderer, aufzunehmen, so sind in demselben mehrere Kajüten eingerichtet.

Wie ein Haus mehrere Stockwerke haben kann, so haben auch die Schiffe mehrere Räume über einander. Der oberste derselben, auf dem man umhergehen und frei ins Meer hinaussehen kann, ist das Deck.

Im Riele des Schiffes sind die Masten, welche sich thurmhoch erheben, stark befestigt. Sie dienen mit den Tauen zum Auf-